



Prof. Dr. Bernd Mertens, Schillerstraße 1, 91054 Erlangen

Institut für Rechtsgeschichte

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Deutsche und Europäische
Rechtsgeschichte**

Prof. Dr. Bernd Mertens

Schillerstraße 1, 91054 Erlangen
Telefon 09131 85-22256 (Sekretariat)
Telefon 09131 85-29282 (Durchwahl)
Telefax 09131 85-26700
bernd.mertens@fau.de

Erlangen, den 27.10.2022

Seminarankündigung für das Sommersemester 2023

Ich biete im Sommersemester 2023 ein Seminar zum Schwerpunktbereich 8 (neue Prüfungsordnung) bzw. 4 (alte Prüfungsordnung) – Grundlagen des Rechts – an zum Thema

Meilensteine der bayerischen Rechtsgeschichte.

Die Gesetzgebung vollzog sich in Deutschland bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in erster Linie auf Länder- und Städteebene. Der Reichsgesetzgeber trat nur selten in Erscheinung, entsprechend war die Rechtsentwicklung insbesondere auch in Bayern bis zur Reichsgründung von 1871 und zum Teil noch darüber hinaus sehr stark lokal und regional geprägt. Rechtsquellen wie der Codex Maximilianeus oder das Strafgesetzbuch Feuerbachs, die Nürnberger Reformation oder die bayerischen Verfassungen haben das Leben in Bayern sehr viel stärker geprägt als die gelehrten akademischen Diskussionen zum Gemeinen Recht und dessen Rechtsquellen. Das Seminar behandelt ausgewählte Meilensteine der bayerischen Rechtsentwicklung. Die Seminarteilnehmer können frei wählen unter Themen wie etwa die Lex Baiuvariorum, der Schwabenspiegel, das oberbayerische Landrecht Kaiser Ludwig des Bayern, die Nürnberger Reformation, die Bambergische Halsgerichtsordnung, die Verfassung für das Königreich Bayern, das Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern und die demokratischen Verfassungen Bayerns aus dem 20. Jahrhundert.

Die Anfertigung der studienbegleitenden wissenschaftlichen Arbeit kann wahlweise in der vorlesungsfreien Zeit vor Beginn des Sommersemesters (Februar bis April 2023) oder zu Beginn des Sommersemesters (April oder Mai 2023) erfolgen. Der Ausgabezeitpunkt für das Seminararbeits-thema wird individuell mit den Teilnehmern abgestimmt. Am Ende des Wintersemesters wird es eine Vorbesprechung geben.

Gez. Prof. Dr. Bernd Mertens